

Der Kreuzweg in der Karwoche

Zeit der inneren Einkehr



Der Seelsorgebereich Bornheim Vorgebirge, Bornheim an Rhein und Vorgebirge und Alfter laden

Sie herzlich zu einem gemeinsamen Kreuzweg ein. Montag bis Mittwoch werden jeweils drei Kreuzwegstationen betrachtet. Wir beginnen mit dem Angelus (Engel des Herrn)

Ihnen eine stille Zeit der Einkehr.

Es grüßt Sie herzlich für die Pastoralteams des Seelsorgebereiches Bornheim-Vorgebirge und Alfter

Seien Sie behütet in allem, was ist

Ihre Ute Trimpert, Gemeindereferentin

Text:

Kaplan Thorsten Kluck

Fotonachweise (Titelseite):

Walldorf, Grabkreuz Von Jotquadrat - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15111703>

Wegekreuz, Hemmerich By Prof. emeritus Hans Schneider (Geyersberg) - Own work, CC BY 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=63389935>

Wegekreuz, Impekoven By Prof. emeritus Hans Schneider (Geyersberg) - Own work, CC BY 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=27571617>

Wegekreuz, Gielsdorf By Prof. emeritus Hans Schneider (Geyersberg) - Own work, CC BY 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=26391219>

Angelus

V Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,
A und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

V Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn;
A mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßest seist Du, Maria....

V Und das Wort ist Fleisch geworden
A und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßest seist Du, Maria...

V Bitte für uns, heilige Gottesmutter,
A dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V Lasst uns beten. - Allmächtiger Gott, gieße Deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. A Amen

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Liedvorschlag

 GL 290, 1+4 „Herzliebster Jesu“

I. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

V: Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus und preisen Dich

A: Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Pilatus wandte sich an die Hohenpriester und das Volk der Juden und fragte sie: Was soll ich mit Jesus anfangen, den ihr den König der Juden nennt?“ Da schrien sie: „Kreuzige ihn!“ Pilatus entgegnete: Was hat er denn für ein Verbrechen begangen?“ Sie aber schrien noch lauter: Kreuzige ihn!“ Darauf ließ Pilatus, um die Menge zufriedenzustellen, Barabas frei und gab den Befehl, Jesus zu geißeln und zu kreuzigen.

Das Todesurteil, ein himmelschreiendes Unrecht.

***Sie sitzen zu Gericht, besitzen Macht, Herrschaft, Gesetz.
Er steht, besitzt nichts, zerrissen sein Gewand,
bloßgestellt die nackte Haut***

***Ihre Hände sprechen, die Sprache der Gewalt. Seine Hände
sind gefesselt, können nichts mehr halten, nicht einmal
mehr ihn selbst.***

***Es sind die Hände eines Menschen,
der den Lauf der Dinge nicht mehr beeinflussen kann, die
Hände eines Menschen, der sterben wird.***

***Die Hände eines Menschen,
der den Lauf der Dinge vielleicht gar nicht mehr aufhalten
will, weil er ahnt, dass - von diesem Augenblick an - das
Gehaltenwerden sein Anteil ist.***

Herr Jesus Christus, bis auf den heutigen Tag wirst Du - in Deinen Kindern - ausgegrenzt, verbannt, abgelehnt. Wer fremd, schwach oder einfach nur anders ist, wird zum Opfer von vorgefassten Meinungen und engstirnigen Vorbehalten. So erschallt - in tausendfacher Form - immer neu der Ruf: "Kreuzige ihn!" Für alle Ausgestoßenen und Verachteten, die sich doch nur danach sehnen, gehalten und getragen zu sein, aber auch für uns und unsere Sehnsucht nach Geborgenheit rufen wir gemeinsam zu Dir:

Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarme Dich unser!

II. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

V: Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus und preisen Dich

A: Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Sie übernahmen Jesus. Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Schädelhöhe, die auf Hebräisch Golgota heißt.

Jesus, Zimmermann aus Nazareth!

Warum musste es so kommen?

So oft das raue Holz geglättet, den Hass mit Liebe beantwortet!

So oft die Balken ineinandergefügt, unserem Leben einen

Sinn gegeben.

Aus Holz den Menschen Herbergen gebaut, durch dein Wort unserer Sehnsucht eine Heimat geschenkt!

Der Balken auf Deinen Schultern, kalt und schwer, Zeichen des nahen Todes.

Der Balken auf Deinen Schultern, glorreich und herrlich, Zeichen neuer Hoffnung.

Jesus, Zimmermann aus Nazareth, Dein Tod ist unser Leben!

Herr Jesus Christus, schwer lastet das Kreuz auf Dir. Du nimmst es auf Dich. Schweigend, aus Liebe. Wir alle tragen unser Kreuz. Schenke uns die Kraft, es geduldig anzunehmen und Dir auf dem Weg zu folgen, den Du uns vorangegangen bist. Wie Du: Vertrauend, aus Liebe. Um diese Liebe bitten wir und rufen zu Dir:

A: Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarme Dich unser!

III. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

V: Wir beten Dich an Herr Jesus Christus und preisen Dich

A: Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Das Kreuz auf dem Rücken geht Jesus seinen Weg. Er ist

zerschlagen von der Geißelung. Die Sünden der ganzen Welt lasten auf ihm, der ohne Schuld ist. Kraftlos sinkt er zu Boden.

Ich sehe Deine Gestalt nicht mehr, zusammengebrochen unter der Last, der Last der Sünde.

Ich höre Deine Stimme nicht mehr, verstummt vor der Gewalt, der Gewalt des Unrechts.

Ich sehe Dein Gesicht nicht mehr, es ist versunken, niedergedrückt, niedergedrückt in den Staub der Erde.

Herr Jesus Christus, wie oft brechen Menschen zusammen, unter Lasten, die für sie zu schwer geworden sind? Wie oft können sie Dein Gesicht nicht mehr sehen, weil das Leid sie so niederdrückt, dass sie den Blick nicht mehr zu Dir erheben, nicht mehr auf Dich hoffen, nicht mehr zu Dir beten können. Damit diese Menschen die Kraft finden, sich wiederaufzurichten, rufen wir, stellvertretend für sie:

A: Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarme Dich unser.

Herr Jesus Christus, Sieger über Sünde und Tod, Du hast uns auf dem Kreuzweg durch die Geheimnisse Deines Leidens und Deiner Auferstehung gestärkt und aufgerichtet. Begleite uns alle Tage auf unserem Lebensweg und führe uns an das Ziel aller Pilgerschaft, der Du mit Gott dem Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes,

lebst und herrschst, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

V: Gelobt sei Jesus Christus, A: in
Ewigkeit. Amen.

Liedvorschlag

 GL 289,6 „Ich danke Dir von Herzen“



Wegekreuz, Sechtem (Foto): Prof. emeritus Hans Schneider (Geyersberg) - Eigenes Werk, CC-BY 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=62204505>